

Deutschland-Rosenheim: Baufertigstellung
OJ S 203/2023 20/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GRWS Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt
Rosenheim mbH
Postanschrift: Weinstraße 10
Ort: Rosenheim
NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 83022
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@baumanagement-rosenheim.de
Telefon: +49 80313910780
Fax: +49 80313910789
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Baureinigung
Referenznummer der Bekanntmachung: 344-398

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45400000 Baufertigstellung

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Baureinigung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 44 683,25 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45211341 Bau von Wohnungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

WadK_Neubau Wohnanlage an der Kaltenmühle - Baureinigung: Gegenstand der Arbeiten ist die Baugrobreinigung und Feinreinigung von ca. 5200 ²

Wohnungsbau MASSNAHMENBEZOGENE BAUBESCHREIBUNG: Die Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim GRWS wird an der Miesbacher Straße /Happinger Straße in Rosenheim im neuen Wohnquartier 'An der Kaltenmühle' 6

Mehrfamilienhäuser mit barrierefreien Mietwohnungen und zwei Tiefgaragen errichten. Im urbanen Mischgebiet MU 4 gruppieren sich 5 Mehrfamilienhäuser um einen Innenhof, unter dem die gemeinsame Tiefgarage liegt; MU 5 mit Haus 1 liegt schräg gegenüber auf der anderen Seite der Erschließungsstraße mit eigener Tiefgarage. Die Wohnungen in den von Verkehrslärm stark belasteten Häusern 4 und 2 werden mit Laubengängen erschlossen. Es werden hier 2- und 3-Zimmer-Wohnungen unterschiedlicher Größe angeboten, alle Aufenthaltsräume sind zur lärmabgewandten Seite, zum grünen Innenhof hin orientiert. Häuser 6, 8, 10 sind als Zweispänner und Dreispänner organisiert und durch zurückgesetzte dreigeschossige Verbindungsbauten gut gegliedert. Hier sind größtenteils Familienwohnungen mit 3-4 Zimmern vorgesehen. Haus 1 stellt zusammen mit dem bestehenden, organisch geformten Bürgerhaus Happing den Auftakt zum neuen Wohnquartier dar. Die Architektursprache ist aufgrund der Nachbarschaft zum Bürgerhaus und wegen des trapezförmigen Grundstückszuschnitts weniger streng. Haus 1 enthält frei finanzierte Wohnungen mit 2, 3, 4 und 5 Zimmern unterschiedlicher Größe. Das Dachgeschoss ist zurückgesetzt, für die Wohnungen im obersten Geschoss gibt es deshalb begehbare Dachterrassen. Insgesamt entstehen 106 neue Wohnungen unterschiedlicher Größe als 1-, 2-, 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen zwischen 39 m² und 134 m² Wohnfläche. Alle Wohnungen sind barrierefrei organisiert und erschlossen. Häuser 4, 6 und 8 enthalten 63 EOF geförderte Wohnungen, die Wohnungsgrößen entsprechen den Förderrichtlinien. Häuser 2, 10 und 1 enthalten 43 frei finanzierte Wohnungen. Die Gebäude sind als 4-geschossige Massivbauten mit begrünten Flachdächern geplant und werden vollständig unterkellert. In den Tiefgaragen entstehen insgesamt 98 Kfz-Stellplätze für die Mieter der Wohnungen. Aus den Tiefgaragen gelangt man über die Schleusen und Treppenhäuser barrierefrei zu allen Wohnungen. Über die Tiefgaragen gelangt man zu den Fahrradräumen mit Stellplätzen für insgesamt 250 Fahrräder.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 158-502237](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

12/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 7

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Marina und Milan Sazdanovic GbR- Putzclean

Ort: Rosenheim

NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 83022

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 44 683,25 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80543

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB),
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB),
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absage in Briefform, bzw. mehr als 10 Kalendertage nach Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB),
- 5) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/10/2023